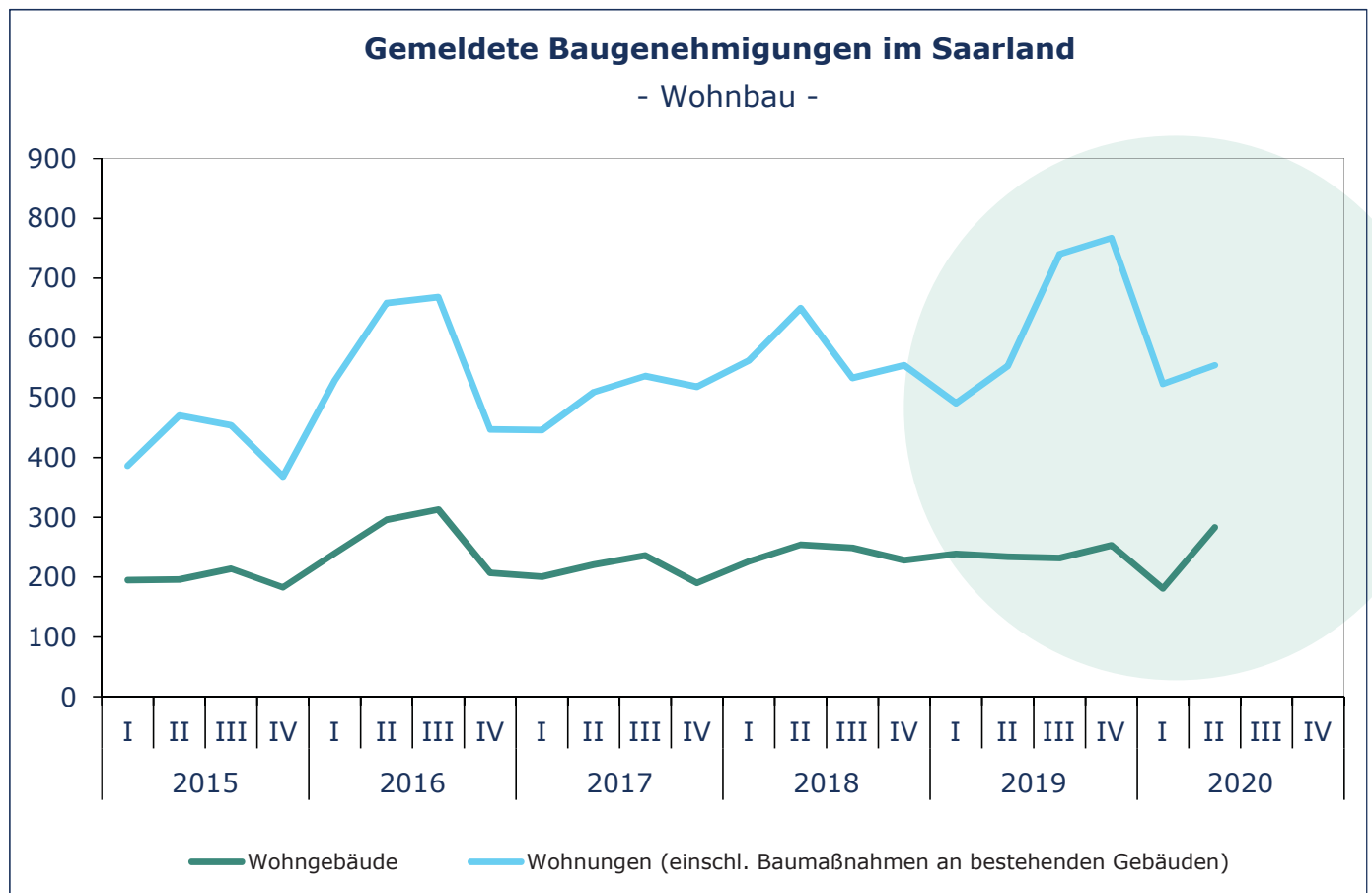


# Statistische Berichte

## Gemeldete Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 2020



F II 1 - vj 2/  
2020

Ausgegeben  
im August  
2020



### **Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

# Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das „Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes“ (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen - zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2 346) - ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Die Definition der „Wohnung“ wurde ab Berichtsjahr 2012 geändert: Eine Wohnung muss nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) entfällt ab 2012!
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

## Veröffentlichungen zum Wohnungswesen<sup>1)</sup>:

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1-4; jährlich)

1) Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

## 1 Gemeldete Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>2)</sup>		Wohnfläche <sup>2)</sup>		Veranschlagte Baukosten <sup>2)</sup>		
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	100 m <sup>2</sup>	% <sup>3)</sup>	1 000 EUR	% <sup>3)</sup>	
2016	1 056	+ 34,0	2 302	+ 37,2	2 805	+ 37,0	474 023	+ 40,7	
2017	848	- 19,7	2 009	- 12,7	2 392	- 14,7	405 802	- 14,4	
2018	957	+ 12,9	2 299	+ 14,4	2 718	+ 13,6	486 575	+ 19,9	
2019	958	+ 0,1	2 551	+ 11,0	2 919	+ 7,4	531 584	+ 9,3	
2016	1. Vj.	240	+ 23,1	529	+ 37,0	657	+ 34,1	103 786	+ 35,7
	2. Vj.	296	+ 51,0	658	+ 40,0	796	+ 47,7	144 615	+ 60,5
	3. Vj.	313	+ 46,3	668	+ 47,1	789	+ 42,7	133 688	+ 42,0
	4. Vj.	207	+ 13,1	447	+ 21,5	563	+ 20,8	91 934	+ 20,8
2017	1. Vj.	201	- 16,3	446	- 15,7	547	- 16,7	92 073	- 11,3
	2. Vj.	221	- 25,3	509	- 22,6	626	- 21,4	104 329	- 27,9
	3. Vj.	236	- 24,6	536	- 19,8	654	- 17,1	110 880	- 17,1
	4. Vj.	190	- 8,2	518	+ 15,9	565	+ 0,3	98 520	+ 7,2
2018	1. Vj.	226	+ 12,4	562	+ 26,0	687	+ 25,6	120 232	+ 30,6
	2. Vj.	254	+ 14,9	650	+ 27,7	707	+ 13,0	128 210	+ 22,9
	3. Vj.	249	+ 5,5	533	- 0,6	681	+ 4,1	120 200	+ 8,4
	4. Vj.	228	+ 20,0	554	+ 6,9	643	+ 14,0	117 933	+ 19,7
2019	1. Vj.	239	+ 5,8	491	- 12,6	632	- 7,9	116 614	- 3,0
	2. Vj.	234	- 7,9	553	- 14,9	660	- 6,7	111 005	- 13,4
	3. Vj.	232	- 6,8	740	+ 38,8	815	+ 19,7	154 327	+ 28,4
	4. Vj.	253	+ 11,0	767	+ 38,4	812	+ 26,3	149 638	+ 26,9
2020	1. Vj.	181	- 24,3	523	+ 6,5	602	- 4,7	115 651	- 0,8
	2. Vj.	283	+ 20,9	554	+ 0,2	706	+ 7,0	131 699	+ 18,6
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

## 2 Gemeldete Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude <sup>1)</sup>		Umbauter Raum <sup>1)</sup>		Nutzfläche <sup>2)</sup>		Veranschlagte Baukosten <sup>2)</sup>		
	Anzahl	% <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	% <sup>3)</sup>	100 m <sup>2</sup>	% <sup>3)</sup>	1 000 EUR	% <sup>3)</sup>	
2016	369	+ 30,9	2 336	+ 76,7	3 062	+ 52,6	303 119	+ 42,4	
2017	401	+ 8,7	1 407	- 39,8	2 304	- 24,8	294 462	- 2,9	
2018	397	- 1,0	1 909	+ 35,7	2 960	+ 28,5	379 330	+ 28,8	
2019	420	+ 5,8	2 336	+ 22,4	4 520	+ 52,7	557 965	+ 47,1	
2016	1. Vj.	84	+ 20,0	892	+ 337,3	1 120	+ 142,4	87 500	+ 105,7
	2. Vj.	94	+ 74,1	574	+ 544,9	858	+ 279,6	86 084	+ 212,3
	3. Vj.	112	+ 34,9	731	- 5,4	851	- 4,0	97 142	+ 10,8
	4. Vj.	79	+ 5,3	139	- 45,3	233	- 47,2	32 393	- 41,1
2017	1. Vj.	102	+ 21,4	438	- 50,9	716	- 36,1	88 968	+ 1,7
	2. Vj.	92	- 2,1	302	- 47,4	495	- 42,3	51 183	- 40,5
	3. Vj.	116	+ 3,6	509	- 30,4	742	- 12,8	107 267	+ 10,4
	4. Vj.	91	+ 15,2	158	+ 13,7	351	+ 50,7	47 044	+ 45,2
2018	1. Vj.	98	- 3,9	653	+ 49,1	977	+ 36,5	128 110	+ 44,0
	2. Vj.	106	+ 15,2	308	+ 2,0	562	+ 13,5	76 207	+ 48,9
	3. Vj.	93	- 19,8	244	- 52,1	480	- 35,4	88 877	- 17,1
	4. Vj.	100	+ 9,9	704	+ 345,6	942	+ 168,2	86 136	+ 83,1
2019	1. Vj.	103	+ 5,1	535	- 18,1	895	- 8,4	83 767	- 34,6
	2. Vj.	114	+ 7,5	562	+ 82,5	771	+ 37,3	129 612	+ 70,1
	3. Vj.	116	+ 24,7	734	+ 200,8	2 077	+ 333,0	238 974	+ 168,9
	4. Vj.	87	- 13,0	504	- 28,4	777	- 17,5	105 612	+ 22,6
2020	1. Vj.	112	+ 8,7	788	+ 47,3	1 097	+ 22,6	140 398	+ 67,6
	2. Vj.	64	- 43,9	307	- 45,4	549	- 28,8	87 229	- 32,7
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen  
im 2. Vierteljahr 2020**

Merkmal	Maßeinheit	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland ins- gesamt
<b>Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</b>								
Gebäude	Anzahl	198	74	70	126	66	68	602
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	325	53	27	75	117	107	703
Wohnungen	Anzahl	152	89	62	127	58	56	544
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	201	113	71	163	80	70	696
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	85 753	25 576	14 478	38 744	22 958	31 419	218 928
<b>Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude</b>								
<b>Wohngebäude insgesamt</b>								
Gebäude	Anzahl	71	46	25	76	29	36	283
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	90	56	29	84	43	37	338
Wohnungen	Anzahl	139	78	41	116	66	55	495
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	177	103	54	146	79	67	626
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	29 842	19 162	10 378	27 729	14 198	13 646	114 955
<b>Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen</b>								
Gebäude	Anzahl	61	42	22	69	25	34	253
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	58	41	22	70	25	31	246
Wohnungen	Anzahl	68	46	24	78	29	37	282
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	112	72	38	121	48	54	445
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	21 738	14 802	7 628	22 895	8 466	10 896	86 425
<b>Nichtwohngebäude</b>								
Gebäude	Anzahl	23	7	11	8	6	9	64
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	159	18	3	18	51	58	307
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	276	28	7	29	58	73	471
Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	41 399	2 981	297	5 153	3 514	15 497	68 841